



## Projektmanagement kompakt für den NGO-Bereich

### Digitale Tools, Fördermöglichkeiten und agiles Managen von Projekten

#### DAUER UND TERMINE

Der Lehrgang startet am 10.09.2025 und endet am 12.12.2025.

#### KOSTEN

€ 1.600,- (inkl. Lehrgangsunterlagen & Pausensnacks, exkl. Mittagessen)

#### FÖRDERUNGEN

Informationen über **Fördermöglichkeiten** finden Sie *hier*. Der Lehrgang wird innerhalb des **Bildungskontos des WAFF** gefördert.

#### VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum der Diakonie Eine Welt, Steingasse 3, 1170 Wien, Erdgeschoß, Raum 1

#### ANMELDUNG

Die Anmeldefrist endet mit **27. August 2025**. Danach auf Anfrage. Bitte beachten Sie auch unsere **AGB**.

Der Lehrgang ist mit 15 Teilnehmer:innen begrenzt. Die Reihung erfolgt entsprechend der Anmeldung.

#### ANSPRECHPARTNERIN

Maria Fraissler, BA MA

maria.fraissler@diakonie.at

Der kompakte Lehrgang Projektmanagement bietet eine fundierte praxisorientierte Ausbildung für Mitarbeiter:innen im Non-Profit-Sektor.

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für mein Projektvorhaben? Welche Fragen muss ich vor der Antragstellung beachten? Welche agilen Praktiken und digitalen Tools können mir das Projektmanagement wesentlich erleichtern? Und wie kann ich die Projektkommunikation und die Zusammenarbeit im Projektteam optimieren?

Referent:innen mit langjähriger Praxiserfahrung beantworten diese Fragen und vermitteln die wesentlichen Faktoren für erfolgreiches Projektmanagement.

#### Kerninhalte

- prozessorientiertes Planen, Führen, Abschließen und Evaluieren von kleineren und mittleren Projekten in NGO/NPOs
- Verbindung von Methoden des Projektmanagements mit der BWL
- digitale Projektmanagement-Tools
- agile Praktiken im Projektmanagement
- Arbeitstechniken und Kreativitätstechniken
- EU- & nationale Förderprogramme

Der Lehrgang umfasst 8 Module mit insgesamt 64 Übungseinheiten (UE) à 50min in Präsenz oder online (siehe Module/Termine).

Darüberhinaus sind 8 UE zwischen den Modulen an Selbststudium einzuplanen für Gruppen- und Einzelarbeiten. Während des Lehrganges wird in Kleingruppen ein Projekt erarbeitet, das im letzten Modul in Form einer Projektvernissage präsentiert wird.

Gesamtumfang: 72 UE

#### Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab, das eine Anwesenheit in den Modulen von 80% sowie die Mitarbeit an der Projektgruppenarbeit voraussetzt.

0664 88130567

**KONTAKT**

**Diakonie Eine Welt - Akademie**  
Steinergasse 3/12, 1170 Wien  
dew-akademie@diakonie.at  
<https://dew-akademie.at>

## Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter:innen im NGO/NPO Bereich, die entweder schon mit der Abwicklung von Projekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern wollen oder vorhaben, Projekte zu übernehmen oder auch selbst zu konzipieren.

## Module

### Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/I

10.09.2025, 09:00 - 17:00

Dieses Modul besteht aus drei Teilen. Es schlägt eine Brücke zwischen klassischem Projektmanagement und zentralen Begriffen der Betriebswirtschaftslehre mit konkretem Praxisbezug auf den NPO Bereich.

Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt auf:

- Merkmale von NGOs und NPOs
- Wirkungsorientierung
- Begriffe & Planungsgrößen
- Erfolgsfaktoren von Projekten
- Projektlebenszyklus
- Projektziele

In der ersten Einheit werden Kleingruppen gebildet, die über die Lehrgangsdauer an einem gemeinsamen Projekt arbeiten.

**Referent: Mag. Wolfgang Habison**

---

### Wie finde ich die richtige Förderung für mein Projekt?

22.09.2025, 09:00 - 14:00

23.09.2025, 09:00 - 12:00

Dieses Modul umfasst **zwei Teile** und widmet sich **nationalen Fördermöglichkeiten und EU-Förderungen**.

Der erste Teil am 22.09.25 wird in **Präsenz** abgehalten und gibt einen Überblick über verschiedene nationale Fördermöglichkeiten, die in **kurzen Inputs** von **verschiedenen Referent:innen** vorgestellt werden.

Der zweite Teil am 23.09.25 findet **online** in **englischer Sprache** statt und befasst sich mit grundlegenden Fragen von EU-Finanzierungen für Einrichtungen im Non-Profit-Sektor:

- welche Fragen gilt es vor der Antragsstellung zu berücksichtigen
- wo findet man Calls und worauf ist zu achten
- welche Herausforderungen bringt eine EU-Finanzierung mit sich
- wie können geeignete Partner-Organisationen gefunden werden
- EU-Tender Portal
- Tipps & Tricks für die Antragsstellung

Im Rahmen dieser Einheit werden der Europäische Sozialfonds **ESF** sowie der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds **AMIF** näher vorgestellt.

**Referent:innen (A-Z):**

**Glenis Balangue-Dalkiran** - Eurodiaconia

**Sarah Gerschel** - WienXtra Jugendinfo

**Sara Scheiflinger, MSc.** - Diakonie Flüchtlingsdienst (Stabsstelle Innovation & Entwicklung)

**Veronika Grubmann** - Bildung Tomorrow

---

## Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/II

13.10.2025, 09:00 - 17:00

Im zweiten Teil des Moduls liegt der Schwerpunkt auf:

- Leistungs- und Zeitplanung
- Kosten- und Finanzplanung
- Projektumweltanalyse
- Projektorganigramm

**Referent: Mag. Wolfgang Habison**

---

## Agile Praktiken im Projektmanagement

21.10.2025, 09:00 - 17:00

Agiles Projektmanagement ist mittlerweile ein bewährtes Organisationselement. In diesem Modul werden die Entstehungsgeschichte und die Anwendung in unterschiedlichen organisationalen Zusammenhängen vorgestellt.

Neben einem Überblick über Agile Praktiken werden einzelne Praktiken genauer beleuchtet. Deren konkrete Umsetzung in den Arbeitskontext der Teilnehmenden wird laufend mitreflektiert.

- Agile Praktiken zum Steuern von Projekten (z.B. visuelles Arbeitsmanagement mit Kanban)
- Bewährte Methoden zum Entscheiden und zum Lernen in Projektteams
- Praktiken zur erfolgreichen Projektkommunikation (z.B. Stand-ups, Retrospektiven) und Innovationsmethoden (z.B. Design Thinking)
- Agiles Projektmanagement als Organisationselement

**Referentin: Mag.<sup>a</sup> Sabine Eybl**

---

## Methoden-Box für partizipative Projektarbeit

23.10.2025, 09:00 - 17:00

Diese Einheit fokussiert auf das Kennenlernen und Ausprobieren von partizipativen Methoden, wie z.B. Brainstorming, Stakeholder Mapping, Storytelling, World Café oder Appreciative Inquiry und deren Einsatzmöglichkeiten im Projektzyklus.

Lernziele sind:

- Die Erweiterung des persönlichen Methodenrepertoires, um einzelne komplexe, Team-übergreifende Projektabschnitte partizipativ zu gestalten bzw. zu moderieren.
- Die Vertiefung des partizipativen Methodenwissens, um über die wesentlichen Kniffe Bescheid zu wissen und so die Methoden adäquat einzusetzen und Projekte in Ko-operation wirksam umzusetzen.

Die Methoden werden in ihrer analogen als auch digitalen Anwendung besprochen.

Referentin: Mag.<sup>a</sup> Karin Bischof

---

## Digitale Tools im Projektmanagement

04.11.2025, 09:00 - 17:00

In diesem Modul lernen die Teilnehmer:innen eine Auswahl von digitalen Tools im Projektmanagement kennen, die sich in der Praxis von Sozialunternehmen und NGO/NPOs bewährt haben. Die Spannweite reicht von sehr einfachen, klassischen und agilen bis zu komplexen Tools für das Managen von Projekten bzw. Programmen und Projektportfolios. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt auf Werkzeugen, die keine oder sehr geringe Kosten aufweisen.

Die vorgestellten Tools ermöglichen die vollständige oder teilweise Digitalisierung der klassischen und agilen Projektmanagement-Prozesse, -Methoden und -Werkzeuge für die Projektbeauftragung, Projektstart, Projektplanung, Projektcontrolling und Projektabschluss.

Die Inhaltsschwerpunkte sind:

- Einführung digitale Tools inklusive Überblick und Kategorisierung
- Projektidee und Projektplanung
- Projektcontrolling
- Projektkoordination und -Zusammenarbeit
- Projektabschluss
- Überblick Portfolio- bzw. Multiprojektcontrolling
- Fragen und Antworten

Referent: Dipl.Ing. Hannes Brandl

---

## Führung und Kommunikation im Projektmanagementkontext

18.11.2025, 09:00 - 17:00

Aktuelle Führungskonzepte, die im agilen Projektmanagement Beachtung finden, werden in diesem abschließenden Modul vorgestellt. Welche Führungsarbeit oder welche Arbeit *im* bzw. *am* System gilt es von wem zu übernehmen (Stichwort Selbstorganisierte Teams). Herausfordernde Situationen der Teilnehmer:innen werden bearbeitet und eigene Stärken und Entwicklungsfelder können reflektiert werden.

- Führung im Kontext neuer Organisationsformen
- Führungsarbeit und agiles Projektmanagement
- Gestaltung der Zusammenarbeit im Projektteam
- Professionelle Kommunikation und Moderation agiler Formate
- Aktuelle Führungs-Herausforderungen im PM Kontext

Referentin: Mag.<sup>a</sup> Sabine Eybl

---

## Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/III

12.12.2025, 09:00 - 17:00

Die Schwerpunktthemen des dritten Teiles sind:

- Marketingmix, Projektmarketing & 4 Seiten einer Nachricht
- Projektcontrolling
- Projektabschluss, Feedback & Lessons Learned

- *Logical Framework*® in der Entwicklungszusammenarbeit
- Change Management nach Streich, Kotter & Lewin

Der Abschluss des Lehrganges findet im Rahmen dieses Moduls und einer Projektvernissage statt.

**Referent: Mag. Wolfgang Habison**

## Referent:innen



Mag. Wolfgang Habison

Studium Handelswissenschaften (WU Wien), zertifizierter Projektmanager und Senior Process Manager, Unternehmensberater; Personalentwicklung und Trainings im Bereich Projekt- und Prozessmanagement, Projektberatung, Projekt- und Prozessentwicklung, Projekt-Coaching; FH-Lektor für Projektmanagement und Social Skills in Projekten.



Mag.a Sabine Eybl

Geschäftsführerin der Loop Organisationsberatung GmbH; Systemische Organisationsberaterin, Coach und Supervisorin; Führungssystementwicklung und Führungskräfte trainings; Begleitung von Transformationsprozessen.



Dipl.-Ing. Hannes Brandl

Studium der Informatik an der TU/Wien; Internationale Erfahrung als Projektmanager, IT- und Unternehmensberater in unterschiedlichen Branchen; Leitung großer IT- und Beratungsprojekte bzw. -programme im In- und Ausland; Gründer und Geschäftsführer der URprior GmbH spezialisiert auf Projekt-, Programm- und Teammanagement; tätig als externer Projekt-, Programm- und TurnAround-Manager, Teamleiter, Berater, Trainer und Coach.



Mag.a Karin Bischof

Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung für Zivilcourage, Argumentationstechniken, Anti-Diskriminierung, Diversität & Interkulturelle Kompetenz. Evaluatorin und Expertin für das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte. Seit 2006 Trainerin für ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit.

Foto: Johannes Zimmer